

## **Externer Lehraufenthalt, Herbst / Winter 2015 am Department of English des King's College London**

*Dorothea Volz, M.A. (FB 05/ Institut für Film-, Theater- und empirische Kulturwissenschaft)*

Im Fokus dieses Lehraufenthalts am King's College London steht eine intensive Beschäftigung mit der hier praktizierten innovativen und interdisziplinären theaterwissenschaftlichen Lehre, die Theorie und Praxis erfolgreich verbindet, mit den angewendeten Lehrmethoden und -inhalten sowie mit dem Cultural Institute, eine dem King's College angegliederte Einrichtung, die Kulturpraktikern und Entscheidungsträgern in universitärem Rahmen ein Forum des Austauschs bietet.

Bleibt in England die Theaterwissenschaft rein institutionell der Literaturwissenschaft eng verbunden, so zeigt der Blick in das Lehrangebot exzellenter Einrichtungen – wie der Theaterabteilung des English Departments am King's College –, dass sich hier interdisziplinäre und medien- und kulturwissenschaftlich ausgerichtete Inhalte vereinen, für die auch die Cultural Studies einen festen Bezugspunkt bilden; zudem wird das Lehrangebot von starken Forschungseinrichtungen flankiert und, wie im Fall des Cultural Instituts, von einer Einrichtung bereichert, die nicht nur den Studierenden einen direkten Blick auf mögliche Arbeitsfelder und praktische Themengebiete ermöglicht, sondern auch der Praxis einen niederschweligen Zugang zur Universität und einen direkten Kontakt zu den Lehrenden bietet, so dass das Angebot „collaborative teaching, research and learning“ umfasst.

Der Lehraufenthalt soll in erster Linie einen vertiefenden Einblick in Forschung und Lehre einer interdisziplinär ausgerichteten und gedachten Theaterwissenschaft ermöglichen, wie sie am King's College praktiziert wird. Die gewonnen Erkenntnisse sollen in die Lehre bereits bestehender strukturierter und interdisziplinär ausgerichteter Lehrveranstaltungen der Mainzer Theaterwissenschaft einfließen. Im Januar und Februar 2016 wird zudem als direkter Lehr-Output des Aufenthalts das Seminar „The Queen is (not) amused – Schlaglichter auf die Londoner Theaterszene(n)“ angeboten. Des Weiteren sollen neu gewonnen Ideen, um Netzwerke zwischen Theorie und Praxis langfristig zu etablieren und Praktiker in die Lehre einzubinden, wie dies am King's College geschieht, auf ihre Anwendbarkeit in Mainz überprüft werden.